Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **32 (1911)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus „Schneeweisschen und Rosenrot".
(Scholz' Künstler-Bilderbücher, Märchenband 12.) Verlag von Jos. Scholz, Mainz.

Ausstattung, von Künstlern des Wortes und des Stiftes geschaffen und zu einem für das Gebotene lächerlich billigen Preis. Es ist an euch, die Wahl zu treffen, die hier keine Qual bedeutet, sondern eine rechte Lust ist für jeden, der weiss und selbst erlebt hat, dass das Bilderbuch doch im Grunde das Geschenk bleibt, das einem mit raschen Sinnen begabtem Kinde die grösste Befriedigung bereitet und die auf sein Geistes- und Gemütsleben nachhaltigste Wirkung auszuüben vermag.

Die obgenannten Bilderbücher sind in unserer Schulausstellung aufgelegt.

Literatur.

Schneeweisschen und Rosenrot. Mit Bildern von **Lena Bauernfeind.** (12. Märchenband des „Deutschen Bilderbuchs".) Verlag von Jos. Scholz in Mainz.

In acht grossen Vollbildern und zahlreichen Textillustrationen hat die bekannte Künstlerin das stimmungsvolle Märchen mit zarten Farbentönen der kindlichen Fantasie vermittelt, und man darf sagen recht glücklich in Verbindung mit dem Text der Brüder Grimm. In Form und Umfang schliesst sich das neue Märchenbuch den anderen bekannten und beliebten Märchenbänden der Scholzschen Künstler-Bilderbücher an.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.